

I.54

Gott, ich und die anderen

Perlen des Glaubens – Ein Gebetsarmband gestalten

Sarah Rathjen



© RAABE 2024

www.colourbox.com

Achtzehn Perlen, die für unterschiedliche Bereiche des christlichen Glaubens und die persönliche Gottesbeziehung stehen, schmücken ein Glaubensperlen-Armband. In dieser Unterrichtseinheit werden die unterschiedlichen Bedeutungen der Perlen, z. B. durch biblische Geschichten oder Stilleübungen, erfahren und ein eigenes Band gestaltet.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	2 bis 4
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Religion im Alltag wahrnehmen und darstellen; Bibel und biblische Geschichten kennen; eigene Gottesbeziehungen erfahren und reflektieren
Thematische Bereiche:	Glaube, Gottesvorstellungen, Gebet
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Malvorlagen
Zusatzmaterial:	1 Farbseite (M 4)

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Perlen des Glaubens

Perlen des Glaubens sind eine Art Gebetsband, wie es in vielen Religionen vorkommt. Der lutherische Bischof Martin Lönnebo aus Schweden musste 1996 wegen eines Sturms mehrere Tage auf einer kleinen griechischen Insel verbringen. Dort sah er Fischer mit ihren Perlenketten, die ihn inspirierten: Er zeichnete einen Rettungsring aus Perlen und gab jeder Perle eine besondere Bedeutung. Zurück in Schweden stellte er ein Armband aus Perlen her. Dies diente ihm als Hilfe beim Beten. Und er kam darüber mit vielen Menschen ins Gespräch, die auch ein solches Armband haben wollten. Nach Deutschland kamen die Perlen des Glaubens durch die Pastorin und Spiritualin Kirstin Faupel-Dreves, die sie bei einem Besuch in Schweden entdeckte und daraufhin mitbrachte.

Bedeutung der einzelnen Perlen

Jede Perle hat ihre eigene Bedeutung (siehe <https://raabe.click/re-Glaubensperlen>). Für den Gebrauch der Perlen gibt es aber keine Vorschriften. In dieser Unterrichtseinheit werden Vorschläge gemacht, die sich beliebig variieren und an die Lerngruppe anpassen lassen. Das Armband kann den Kindern in all der Hektik und des Alltagsstresses helfen, zur Ruhe zu kommen und zu sich selbst und zu Gott zu finden.

Wie Sie die Materialien einsetzen können

Es gibt fertige käufliche Armbänder. In dieser Unterrichtseinheit stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Armbänder mit Perlen (zum Beispiel aus dem Bastelladen oder bei Webseiten für Schulbedarf) selbst her.

Für ein größeres Anschauungsobjekt (wird in der Unterrichtseinheit benötigt) bieten sich auch größere Styroporkugeln an, die durchbohrt werden. (Bei Winkler Schulbedarf gibt es weiße Styroporkugeln mit 10 cm Durchmesser für 90 Cent. Diese müssten dann zum Teil bemalt werden, vgl. Vorlage M 4.)

Diese Unterrichtseinheit ist so geplant, dass die Schülerinnen und Schüler sich mit jeder Perle beschäftigen. Sie bewahren sie zunächst in einer eigenen kleinen Perlenschachtel auf. Am Ende der Unterrichtseinheit fädeln alle gemeinsam ihre Perlen des Glaubens auf ein eigenes Armband auf. Die Bänder können mit nach Hause genommen werden oder sie verbleiben in der Schule, sodass sie immer wieder in den Unterricht (oder als ritualisierter Beginn oder Ende einer Religionsstunde) genutzt werden können.

Tipp: Es kann auch das große Anschauungsband als „Klassenband“ im Klassenzimmer aufgehängt und für das Stundenritual genutzt werden.

Die Reihenfolge der Perlen (vgl. M 4, gegen den Uhrzeigersinn):

Gottesperle (golden, die größte Perle)

erste Perle der Stille (natur, oval)

Ich-Perle (perlmutter, klein)

Tauf-Perle (weiß, groß)

zweite Perle der Stille (natur, oval)

Wüstenperle (natur, groß)

dritte Perle der Stille (natur, oval)

Perle der Gelassenheit (blau, groß)

vierte Perle der Stille (natur, oval)

zwei Perlen der Liebe (rot, groß)

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, BK: Bildkarten, FS: Farbseite, LN: Lied/Noten, TX: Text, VL: Mal-/Bastelvorlage,
L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impulse/Gespräch

1. Stunde

Thema: Perlen des Glaubens – Einführung

Vorbereitung: Große Wortkarten beschriften: Gottesperle, Ich-Perle, Taufperle, Wüstenperle, Perle der Gelassenheit, Perlen der Stille (6 x), Perlen der Liebe (2 x), Geheimnisperlen (3 x), Perle der Nacht, Perle der Auferstehung

Einstieg: L legt große Anschauungsperlen in die Sitzkreismitte.

M 1 (TX) **Perlengebete** / L liest das Perlengebete vor, die SuS betrachten die Perlen in der Mitte.

Die SuS überlegen, welcher Abschnitt des Gebets zu welcher/welchen Perle(n) gehören könnte. Anschließend werden die Wortkarten zu den entsprechenden Perlen gelegt.

M 2 (TX) **Perlengebete – Erläuterungen**

Hauptteil:

M 3 (AB) **Perlenarmband** / Mit Hilfe der großen Anschauungsperlen malen die SuS die Perlen auf dem Arbeitsblatt entsprechend aus und beschriften sie. So haben sie bereits eine grobe Übersicht.

M 4 (FS) **Perlenarmband – Lösung** / Die SuS können ihre Ergebnisse mit der Vorlage abgleichen.

Abschluss: Das Perlengebete (M 1) wird gemeinsam gesprochen.

Benötigt: Wortkarten mit den Perlenbezeichnungen, große Anschauungsperlen

2. Stunde

Thema: Gottesperle, Ich-Perle und Taufperle

Einstieg: Lied „Das wünsch ich sehr“ (siehe Medienhinweise auf Seite 3)

Hauptteil: Durchführung der Stunde wie bei M 5 beschrieben.

M 5 (AL) **Gottesperle, Ich-Perle, Taufperle**

Abschluss: Die SuS erhalten die entsprechenden Perlen für ihre Perlenschachtel.

Benötigt: 1 Schachtel und je 1 der oben aufgeführten Perlen pro Kind, 1 Schatzkiste mit Spiegel, 1 Schale mit Wasser



3. Stunde

Thema: Perlen der Stille und Perle der Gelassenheit

Hauptteil: Durchführung der Stunde wie bei M 6 und M 7 beschrieben.

M 6 (AL) **Stille- und Atemübungen**

Stille auszuhalten ist für manche SuS mitunter schwierig. Trotzdem bietet es sich an, Stilleübungen zu trainieren und diese in den (Schul-)Alltag einzubinden. Hierbei gilt: Übung macht den Meister. Den SuS sollte Zeit gegeben werden, um sich auf die Übungen einzulassen.



M 7 (AL) **Jesus und der Sturm – eine Klanggeschichte**

Abschluss: Die SuS erhalten die entsprechenden Perlen.

Benötigt: 1 Perlenschachtel und die entsprechenden Perlen pro Kind; Instrumente: Triangel, Schellenkranz, Tamburin mit Holzschlägel, Rasseln

4. Stunde

Thema: Perle der (Nächsten-)Liebe, Wüstenperle und Geheimnisperlen

Hauptteil: Durchführung der Stunde wie bei M 8 beschrieben.

M 8 (AL) **Der barmherzige Samariter**

Abschluss: Die SuS erhalten die entsprechenden Perlen.

Benötigt: 1 Perlenschachtel und die entsprechenden Perlen pro Kind

5. Stunde

Thema: Perlen der Liebe (Gottes), Perle der Nacht und Perle der Auferstehung

Hauptteil: Durchführung der Stunde wie bei M 9 und M 10 beschrieben.

M 9 (AL) **Das Gleichnis vom verlorenen Sohn**

M 10 (AB) **Wie fühlt sich der verlorene Sohn?**

Abschluss: Die SuS erhalten die restlichen Perlen und fädeln nun alle Perlen der Reihenfolge nach (vgl. M 4) auf ihr Band auf. Das Perlengebet (M 1) wird gemeinsam gesprochen und die entsprechenden Perlen werden dabei berührt.

Benötigt: 1 Perlenschachtel und je 1 der oben aufgeführten Perle pro Kind

Perlengebete

M 1

Gott, du bist immer bei mir.
Ich atme ein und aus. Ich bin ruhig.
Ich bin wertvoll für Gott. Gott hat mich lieb.
Ich atme ein und aus. Ich bin ruhig.

Manchmal denke ich, ich kann nicht mehr.
Ich atme ein und aus. Ich bin ruhig.
Im Sturm bist du bei mir. Du sorgst für mich.
Ich atme ein und aus. Ich bin ruhig.

Gott liebt mich.
Ich möchte auch für andere da sein.
Dir, Gott, darf ich alle meine Geheimnisse anvertrauen.
Ich bete für meine Familie und meine Freunde.
Ich bete für alle Menschen auf der Welt.

Manchmal ist es dunkel in meinem Leben.
Ich atme ein und aus. Ich bin ruhig.
Ich werde wieder fröhlich sein.
Ich atme ein und aus. Ich bin ruhig.

Gottesperle, Ich-Perle, Taufperle – Anleitung zu Stunde 2

M 5

Gottesperle



Der Refrain des Lieds „Von guten Mächten“ wird vorgelesen:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)



Anschließend findet ein Gespräch über das Lied statt:

- Was bedeutet „gute Mächte“?
- Was heißt „erwarten wir getrost“?
- Welche Gefühle löst der Text bei dir aus?

So ist Gott.

Nehmen Sie die **Gottesperle** in die Hand und erläutern Sie: Immer, wenn wir diese Perle berühren, denken wir: „**Gott ist immer bei mir**“. (Sagen Sie das laut mit den SuS.)

Ich-Perle



Vorbereitung: Legen Sie einen Spiegel in die „Schatzkiste“.



In dieser Kiste ist etwas, das für Gott das Wichtigste und Wertvollste auf der Welt ist. Und ihr könnt es sehen, wenn ihr in die Kiste schaut.



Jedes Kind darf nun einzeln zur Schatzkiste kommen und hineinschauen (ohne den anderen zu verraten, was sie gesehen haben).



Anschließende Frage: Was (bzw. wen) hast du gesehen?

Nehmen Sie die **Ich-Perle** in die Hand und erläutern Sie: Darum geht es: Du bist das Wichtigste und Wertvollste für Gott – jede/r Einzelne von uns. Wenn wir diese Perle berühren, denken wir: „**Ich bin wertvoll für Gott**.“ (Sprechen Sie das laut mit den SuS.)